



DEUTSCH - FRANZÖSISCHER FREUNDESKREIS

LAUHRINGEN - ST. PIERRE DE CHANDIEU

Übersicht über die Ereignisse des Jahres 2016

im März 2017

Liebe Freunde und Förderer der Partnerschaft zwischen Lauchringen und St. Pierre de Chandieu

20 Jahre Verschwisterung zwischen St. Pierre de Chandieu und Lauchringen sind für uns auf jeden Fall ein Anlass zu feiern . So konnten wir am ersten Oktoberwochenende letzten Jahres dieses Jubiläum mit unseren Freunden in St. Pierre de Chandieu begehen. Jeder der dabei war, wird sich an die schönen Stunden und die Herzlichkeit erinnern.

Das Wochenende 13.-14. Mai steht ganz im Zeichen der Freundschaft und des Jubiläums, das wir in Lauchringen feiern. Wir würden uns freuen, wenn Sie am Samstagnachmittag zu unserem bunten Programm kommen würden. Trinken Sie Ihren Kaffee mit Kuchen oder vespern bei uns auf dem Marktplatz Unterlauchringen . Unterhalten Sie sich mit unseren Gästen aus St. Pierre.. Schließen Sie neue Freundschaften oder frischen Sie alte auf.

Schon jetzt bedanke ich mich bei allen, die französische Gäste aufnehmen, die das Programm am Samstag gestalten oder uns durch ihre Hilfe das Jubiläum erst möglich machen.

*Es ist schön, dass so viele Vereine unsere Partnerschaft unterstützen.
Es gilt „Freundschaft ist nicht nur ein Geschenk
 sondern eine dauernde Aufgabe.“*

Jetzt wünsche ich Ihnen noch viel Spaß beim Blättern durch das Heft.

*Im Namen des Partnerschaftskomitees
verbleibe ich mit den besten Grüßen
Monika Franck*

Veranstaltungen und Begegnungen 2016 im Rahmen der Partnerschaft.

12.04.

Die 22. Hauptversammlung des DFFK fand im Rathaus statt.

06.05. bis 07.05

Der Einladung zu einer Touristischen Fahrt waren 27 Bürger von St. Pierre gefolgt und verlebten ein abwechslungsreiches Wochenende mit den Lauchringern in unserer Region .

18.06.

Das 12. Bouleturnier mit diesmal 24 Mannschaften fand im Eichwald in Oberlauchringen statt. 2 Mannschaften kamen aus St. Pierre de Chandieu

01.10. bis 04.10.

Zur Feier des 20-jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen der deutschen und der französischen Gemeinde waren rund 100 Lauchringer Bürgerinnen und Bürger mit zwei Bussen nach St. Pierre gefahren.

28.10. bis 01.11.

20 Lauchringer Jugendliche verlebten zusammen mit etwa Gleichaltrigen aus St. Pierre de Chandieu vier erlebnisreiche Tage in St. Pierre de Chandieu und Umgebung.

03.12.

Weihnachtessen des DFFK Komitees im Adler in Oberlauchringen zum Abschluss des Vereinsjahres 2016

Mitgliederversammlung 2016

Der deutsch-französische Freundeskreis Lauchringen feiert 20-jähriges Bestehen Südkurier 16.4.16

Der deutsch-französische Freundeskreis Lauchringen freut sich auf die Feierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen und ehrt zahlreiche Gründungsmitglieder.



Gewählte und Geehrte beim Deutsch-Französischen Freundeskreis mit der Jubiläumstorte und vor dem Straßenschild, das auch nach 20 Jahren noch in Richtung einer lebendigen Partnerschaft zeigt.

Von links: Renate Regener (Kassenprüferin), Ralf Augustin (Kassierer), Barbara von Schnurbein (stellvertretende Vorsitzende), Helmut Beiser (20 Jahre), Annette Schmidt (Schriftführerin, 20 Jahre), Karl Stärk (20 Jahre), Monika Franck (Vorsitzende), Gerlinde Haberer (Kassenprüferin) und Stephanie Schmidt-Wellenburg (Beisitzerin).

Bild: Dietmund Schwarz

Gut besucht war die 22. Hauptversammlung im 20. Jahr der offiziellen Verschwisterung der Gemeinde Lauchringen mit dem französischen St. Pierre de Chandieu, zu der der Deutsch-Französische Freundeskreis Lauchringen eingeladen hatte. Neben Neuwahlen des Vorsitzenden, des Kassierers, der Kassenprüfer und der Beisitzer standen Ehrungen im Mittelpunkt der Versammlung.



„Die Zusammenarbeit mit den Vereinen und der Gemeinde“, sagte Monika Franck, Vorsitzende des Freundeskreises, „ist für die Deutsch-Französische Partnerschaft von großer Bedeutung, sind sie doch diejenigen, die das Fundament der Partnerschaft bilden und diese mit Leben füllen – und rund 160 Begegnungen in den vergangenen 20 Jahren“, so Monika Franck in ihren Ausführungen weiter, „sind für diese lebendige Partnerschaft der größte Beweis.“

Der Höhepunkt der Hauptversammlung waren Ehrungen für 20 Jahre Mitgliedschaft im Deutsch-Französischen Freundeskreis. 15 Einzelpersonen und Familien wurden mit einer Urkunde und einem besonderen Tropfen französischen Weines aus der Region der französischen Partnergemeinde bedacht.



Einer der Haupttagesordnungspunkte des Abends waren die anstehenden Neuwahlen des Vorsitzenden, des Kassierers, der Kassenprüfer und der Beisitzer. Alle Wahlgänge wurden einstimmig beschieden. Neu zur Beisitzerin gewählt wurde Stephanie Schmidt-Wellenburg. Berufsbedingt nicht mehr für dieses Amt kandidiert hatte Emmi Spitz. Allen Anwesenden dankte Bürgermeister Thomas Schäuble in einer kurzen Rede für diese auch nach 20 Jahren noch so lebendige Partnerschaft. Gleichzeitig kündigte er an, dass von seiten der Gemeinde angedacht ist, im Neubaugebiet Ried einen Platz mit Boulebahnen zu versehen und nach der französischen Partnergemeinde zu benennen.

Die Partnerschaftsschilder an den Ortseinfahrten von Lauchringen wurden überarbeitet und glänzen nun im Jubiläumsjahr ebenfalls wieder wie neu. In St. Pierre de Chandieu gibt es bereits einen „Lauchringen Square“.



*Eine besondere Geburtstagstorte wurde von Marion Hackel präsentiert. Die Schriftführerin, **Annette Schmidt**, hatte sie extra aus den Zutaten der Hauptversammlung des vergangenen Jahres gebacken.*

Kurzweilig, informativ und mit der nun fertig gebackenen Geburtstagstorte aus den Zutaten der Hauptversammlung des vergangenen Jahres, berichtete Schriftführerin Annette Schmidt über die vielfältigen Aktivitäten und Aktionen des Jahres 2015.

Zu den Aktivitäten des vergangenen Jahres zählten unter anderem der alljährliche Jugendaustausch, eine touristische Fahrt, die Begegnung der Fußballer oder das Treffen der Jugendfeuerwehren beider Gemeinden. 2016 steht, wie Monika Franck ankündigte, eine touristische Fahrt zahlreicher interessierter Bürger aus St. Pierre de Chandieu an, zudem der Jugendaustausch und insbesondere die Fahrt zur Jubiläumsfeier 20 Jahre Verschwisterung im Oktober in St. Pierre de Chandieu. „Bereits über 80 Personen aus Lauchringen“, so Monika Franck, „haben sich für die Jubiläumsfahrt angemeldet – wenn das nicht deutlich die lebendige Partnerschaft zeigt, was dann?“

Touristische Fahrt zum Bodensee

Zum 2. Maiwochenende hatte das deutsche Freundschaftskomitee Bürger aus der Partnergemeinde zu einer touristischen Fahrt eingeladen.

27 'Dames et messieurs' waren der Einladung gefolgt und konnten drei eindrucksvolle Tage hier in unserer Region erleben.

Es begann am Freitagabend, unmittelbar nach Ankunft unserer französischen Gäste mit einem gemeinsamen Grillen in der Wiggerberghütte, Andreas hatte einen großen Profigrill ausgeliehen so entstanden auch bei den vielen Teilnehmern keine großen Wartezeiten.

Bei schönstem Wetter und leckeren Sachen konnten sich die Gastgeber und die Gäste zwanglos kennen lernen.

Ein paar Eindrücke vom Grillabend



Früh ging es dann am nächsten Tag nach Konstanz, dort war eine Stadtführung bestellt. Viele Anekdoten und Details zur Geschichte Konstanz wurden in französischer Sprache vermittelt.



Nach kurzer Fahrt erreichte man anschließend die Blumeninsel Mainau, wo nach einem Gang über die Insel, vorbei an leuchtenden Tulpenfeldern und anderen farbenprächtigen Blumenrabatten ein großes Mittagessen auf die Reiseteilnehmer wartete.





Bis zur Rückkehr verging die Zeit viel zu rasch beim Besichtigen und Fotografieren der



großen Orchideenausstellung und einem Besuch im Schmetterlingshaus



Für viele Gäste war es der erste Besuch in Lauchringen, so durfte am Sonntag ein Besuch der Küssaburg mit einer französisch-sprachigen Führung durch die Burgruine nicht fehlen.



Zuvor war ein Apero auf der Burg angeboten worden.



Ernst Aerni aus Lauchringen spielte dann noch für die Anwesenden auf dem Alphorn.



Mit vielen schönen Eindrücken und Erinnerungen musste dann schon wieder die Rückfahrt angetreten werden, nicht ohne das Versprechen wieder einmal Lauchringen zu besuchen.

À bientôt - bis bald.

Bouleturnier 2016

Zum 12. Mal wurde das Bouleturnier des DFFK für Hobby- und Freizeitspieler ausgeschrieben und 24 Mannschaften hatten sich gemeldet.

Zur Begrüßung gab es ein Glas Sekt als Zielwasser und dann ging es mit der Einteilung der Gruppen los.

Zwei Mannschaften ‚Tricolore 1‘ und ‚Tricolore 2‘ waren extra aus der Partnergemeinde 460 km weit angereist.



Sie wurden unterstützt von Bernd Regener aus Lauchringen, der selbst im Partnerschaftskomitee aktiv ist. Zwei weitere Mannschaften kamen aus der Schweiz, die anderen aus der Region und aus Lauchringen.

Unter Regie von Spielleiter Rudi Franck wurde ab 14.20 Uhr die Vorrunde gestartet. Dazu waren die Mannschaften per Los in 6 Vierer-Gruppen eingeteilt worden.



Die Mannschaft "Wasserschloss" aus Brugg beim Vorrundenspiel

Die ersten drei Plätze erhielten bei der Siegerehrung Medaillen und ein Weinpräsent, sowie der Sieger den vom DFFK gestifteten Wanderpokal für ein Jahr.



Die drei Siegermannschaften mit der Vorsitzenden des DFFK, Fr. Monika Franck

Den Wanderpokal konnte die Wutöschinger Mannschaft '**Lindenbaum**' (Bildmitte) wieder nach Hause nehmen. Links die Zweitplatzierten "Tricolore 2" aus Frankreich und rechts die Gruppe "Wasserschloss" als dritter Sieger. Herzlichen Glückwunsch.

Während des Tourniers konnten sich Besucher und Teilnehmer in gewohnter Weise mit Getränken und Speisen stärken.

Horst, einer unserer Grillmeister, bei der Arbeit



Trotz etwas durchwachsenem Wetter, ein Regenguss war auch Spielteilnehmer, sind alle Teilnehmer wieder auf ihre Kosten gekommen und hatten viel Spaß.

20 Jahre Partnerschaft

Rund 100 Gäste besuchen die Partnergemeinde zum Festakt Kirchenchor singt im Festgottesdienst die Turmbläsermesse

Rund 100 Lauchringer Bürgerinnen und Bürger besuchten mit zwei Bussen am ersten Oktoberwochenende die Partnergemeinde. Grund waren die Feiern zum 20-jährigen Bestand der Partnerschaft zwischen der deutschen und der französischen Gemeinde. Die Bedeutung des Anlasses wurde unterstrichen durch die Teilnahme von Bürgermeister Thomas Schäuble und von der Vorsitzenden des Freundeskreises, Frau Monika Franck. Weiterhin waren anwesend fast das gesamte deutsche Komitee, Gemeinderäte und Bedienstete der Gemeinde, Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr und verschiedene Vereinsvertreter, sowie der Kirchenchor der katholischen Kirche mit ihrer Leiterin Frau Henriette Ganzmann.



Mit Umarmungen und Küsschen wurden die Reisenden nach der rund sieben Stunden Fahrt auf dem Platz vor der Gemeinde- und Sporthalle empfangen.



Die meisten übernachteten in Privatfamilien und hier wurden sie dann auch mit den Gastgebern bekannt gemacht, sofern man sich nicht schon von früheren Begegnungen kannte.

Nach der Aufnahme in die Familien trafen sich die meisten der Besucher mit den Gastgebern zur Besichtigung von Schloss Rajat, das erst vor kurzem von der Gemeinde erworben wurde und für gehobene Gastronomie und Feierlichkeiten genutzt werden soll.

Das Schloss liegt in einem herzförmigen Park am östlichen Ortsende von St. Pierre de Chandieu.



Die Gäste und die Gastgeber stellten sich auf der großen Freitreppe vor dem Schloss Rajat zum Gruppenbild zusammen.

Vorne in der Mitte die beiden Bürgermeister, Thomas Schäuble und Rafael Ibanez, nur der Kirchenchor fehlt auf diesem Foto, der hielt in dieser Zeit seine Probe in der Kirche ab, schade da haben viele diesen Besuch versäumt.



Während des Spaziergangs im großen Park des Schlosses

Am Abend traf man sich im Saal Deslyres (Gemeindehalle) zu einem gemütlichen und kulinarischen Unterhaltungsabend.



Die Teilnehmer während der kurzen Ansprachen und der Auftritte der Chöre



Die beiden Bürgermeister und die Vorsitzenden der Partnerschaftskomitees
in der Mitte die Dolmetscherin



Der Kirchenchor und der noch junge Chor der Partnergemeinde (Chant d'yeux en chœur) traten zuerst mit einzelnen Liedern und dann zu einem spontanen gemeinsamen Lied auf.



Bis spät am Abend konnte dann noch das Tanzbein geschwungen werden.





Der Sonntag begann mit einem Festgottesdienst, der vom Lauchringer Kirchenchor unter der Leitung von Frau Henriette Ganzmann mit der Turmbläsermesse von Fridolin Limbacher musikalisch umrahmt wurde.



Vier Blechbläser und Karl Selbach am Keybord begleiteten den gelungenen Auftritt.

Im Anschluss traf man sich im Rathaus und auf dem 'Square Lauchringen' zu einem Apero, bevor der eigentliche Festakt im Saal Deslyres begann. Die Bürgermeister Thomas Schäuble und Raphael Ibanez sowie die Vorsitzenden der Partnerschaftskomitees Monika Franck und Chantal Palme gaben einen kurzen Rückblick auf die vergangenen 20 Jahre und würdigten die außergewöhnliche Symbolkraft und den unschätzbaren Wert solcher Begegnungen für Frieden und Wohlstand in Europa.



Die Fanfare et Clique in Aktion

Dann folgte der Festakt anlässlich des 20. Jahrestages der Partnerschaft unserer beiden Gemeinden im Saal Deslyres.



Bürgermeister Thomas Schäuble hatte dazu als Gastgeschenk eine schmiedeeiserne Weltkugel als Skulptur für einen öffentlichen Platz in der Gemeinde mitgebracht

Die Inschrift lautet .

*Die Welt ist so groß und wir sind so klein,
aber vereint durch die Freundschaft,
werden wir zu Riesen.
Lisa Rochambeau*

Im Anschluss gab es ein festliches Menu und



als Dessert eine Tortencreation.



Für den weiteren Nachmittag waren verschiedene Angebote vorbereitet:



Man konnte mit Oldtimern eine Rundfahrt durch die Gemeinde machen, durch die Gemeinde zu Aussichtspunkten wandern, ein Boulespiel nach Lyoner Regeln und entsprechenden Kugeln spielen.

Für die Mitarbeiter der Gemeinde war eine Stadtrundfahrt durch Lyon und Besichtigung der Kirche La Furvier organisiert, mit anschließendem Abendessen in einem typischen Gasthaus in der Altstadt von Lyon.



Am Montag hieß es dann Abschied nehmen, unterwegs wurde die französische Stadt Beaune besucht, dort gab es deutschsprachige Führungen durch das Hotel Dieu.



Das **Hôtel-Dieu** ist ein ehemaliges Krankenhaus in Beaune. Es wurde im Jahre 1443 gegründet und bis 1971 als Hospital genutzt. Heute werden Teile des alten Komplexes als Altersheim genutzt, während der Rest als Museum besichtigt werden kann und einen interessanten Einblick in die Krankenpflege der Frühen Neuzeit gewährt.



Mit vielen Eindrücken kehrte man dann schließlich abends wieder nach Lauchringen zurück.

Jugendaustausch 2016

„Dass sich Lauchringen und St. Pierre de Chandieu gefunden haben ist ein großes Geschenk“, so eine französische Familie, die zwei Lauchringer Jugendliche für vier Tage bei sich aufgenommen hatte.

Am letzten Freitag im Oktober versammelten sich rund 20 Jugendliche am Rathaus von Lauchringen und waren gespannt auf die Fahrt mit einem großen Bus in die Partnergemeinde. Für vier Tage waren sie zu Gast in französischen Familien und erlebten dort mit etwa Gleichaltrigen einen erlebnisreichen und abwechslungsreichen Aufenthalt.



Die französischen Gastfamilien mit ihren Kindern und Jugendlichen waren sehr zufrieden mit ihren deutschen Gästen und auch die Lauchringer Jugendlichen fühlten sich sehr wohl und genossen die gemeinsame Zeit. Für viele war es nicht die erste Fahrt in die Partnergemeinde.



Die beiden Begleiterinnen des DFFK Annette Schmidt und Inge Rüdt mit den französischen Partnerinnen

und Vanessa Lopez

Für ein tolles Programm sorgte das französische Komitee mit ihrer Vorsitzenden Chantal Palme und Vanessa Lopez, die seit Jahren den Jugendaustausch organisiert. Gemeinsame Spiele und sportliche Aktivitäten, ein Ausflug nach Lyon ins Museum, gemeinsames Bowling und der Besuch eines Lasergames ließen die Jugendlichen schnell zusammenwachsen.



Gruppenfoto auf dem Dorfplatz im Zentrum von St. Pierre de Chandieu; vorne mitte Annette Schmidt und Vanesa Lopez rechts daneben Dede Ferrat und Chantal Palm

Auch die Gastfamilien, die am Sonntag ein individuelles Programm gestalteten, ließen sich einiges für ihre deutschen Gäste einfallen. Es ging zum Klettern oder Schlittschuhlaufen, zur Notre-Dame de Fourvière nach Lyon, zum Zirkus oder zu einer Rundfahrt mit dem Schiff auf der Rhône. So war es nicht verwunderlich, dass der Abschied allen Beteiligten nach diesen gemeinsam verbrachten Tagen schwer fiel. Die Vorfreude auf die nächste Begegnung tröstete beim Abschied ein wenig darüber hinweg.

Sehr wichtig sind den beiden Komitees die Kids im Alter zwischen 11 und 17 Jahren und deren Familien, die immer wieder gerne am Austausch teilnehmen, der seit über 20 Jahren alljährlich stattfindet. Ihre Freude und das sich Einlassen auf die Partnerschaft ist ebenfalls ein großes Geschenk.

Weihnachtessen des Komitees

Den Abschluss des Jahres feierte das Komitee des DFFK mit einem Weihnachtsessen im Adler in Oberlauchringen.



Ein kleiner Dank für das grosse Engagement der ersten Vorsitzenden Monika Franck wird durch die zweite Vorsitzende Barbara von Schnurbein überreicht.

Obwohl in diesem Jahr nicht so viele Begegnungen stattfanden waren es doch wieder sehr eindruckstarke Begegnungen.

Arbeitssitzungen des Komitees fanden 2016 an folgenden Tagen statt:

Donnerstag	14.01.16
Montag	01.02.16
Mittwoch	01.03.16
Mittwoch	06.04.16
Dienstag	12.04.16 <i>Hauptversammlung</i>
Donnerstag	12.05.16
Montag	06.06.16
Dienstag	05.07.16
Mittwoch	07.09.16
Montag	07.11.16
Mittwoch	07.12.16 <i>Weihnachtsessen</i>

Informationen und Auskünfte geben gerne:

die 1. Vorsitzende Fr. Monika Franck ☎ **07741-3969**
die Schriftführerin Fr. Annette Schmidt ☎ **07741-4203**

Unsere Internetseite wurde neu gestaltet und ist jetzt übersichtlicher: Sie finden dort alle aktuellen Informationen, weitergehende Informationen und vor allem Farbbilder. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.dffk-lauchringen.de



*Diese Dokumentation wurde vom Komitee des Deutsch - Französischen Freundeskreises Lauchringen - St.Pierre de Chandieu erstellt,
verantwortlich: **Ralf Augustin***